

Unwetter: Keller überflutet und Stromausfälle

Heftige Unwetter zogen am Montag über die Steiermark: Überschwemmungen im Bezirk Weiz und Graz und Stromausfälle waren die Folge.



Foto: Peter Sembacher

Mit Schneeschaufeln mussten Weizer die Hagelkörner aus ihrem Garten entfernen

Bis 15 Uhr zählte die ZAMG, die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Graz, am Montag in der gesamten Steiermark 3000 Blitze - eine für diese Jahreszeit außergewöhnlich hohe Anzahl. Zwei Blitzschläge führten auch zu einem Brand: In Schrötter bei St. Nikolai im Sausal und in Elz, in der Gemeinde Puch bei Weiz, fingen zwei Wirtschaftsgebäude Feuer - der Sachschaden ist noch nicht bekannt, verletzt wurde niemand.

Stromausfälle. Zu Stromausfällen haben die Gewitter im Raum um Graz sowie in der Süd- und Oststeiermark geführt - dort waren einige hundert Haushalte zum Teil einige Stunden ohne Strom. Überspannungen und Trafoschäden nach Blitzschlägen waren laut Energie Steiermark die Ursache

Haushalte. Die am längsten dauernden Stromausfälle mussten Bewohner im Bereich Kitzreck-Sulztal in der Südsteiermark in Kauf nehmen, wo in der Früh zunächst 1.500 Haushalte, am Nachmittag noch 150 bis 300 Haushalte betroffen waren. Im oststeirischen Fehring brannte ein Trafo. Wie ein Sprecher der Energie Steiermark sagte, seien alle verfügbaren Kräfte zur Behebung der Schäden ausgerückt. Weitere Ausfälle wurden in Übelbach, Gratkorn und Feldkirchen im Bezirk Graz-Umgebung sowie in Weiz gemeldet. Im Grazer Einkaufszentrum Murpark war es zu einem kürzeren partiellen Stromausfall gekommen, der allerdings mit keinen Problemen verbunden gewesen sei, wie es offiziell hieß.

Fluten. Bei den Unwettern, die über die grüne Mark zogen, kam es auch teilweise zu heftigen Regenschauern. Dadurch wurden in Weiz 20 Keller überflutet, Überschwemmungen wurden am Nachmittag auch in Graz-Raaba und aus der Gegend um Fehring gemeldet. Am Hauptplatz in Fehring stürzte eine Fichte um, in der Umgebung

wurden einige Dächer abgedeckt, Dachziegel fielen daraufhin auf parkende Autos.